



Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de

Ausgabe 02 - 20/21
0,00€



FILL am Montag! WOCHE 1!



Jürgen Kleinhans
Schulstraße 6
74405 Gaildorf
0172 630 87 06

LBS

Bausparkasse der Sparkassen

Bauen Kaufen Modernisieren

⇒ Ihre Finanzierung nach Maß! ⇐

**Ihre Finanzierungsspezialisten zwischen
dem Raum Künzelsau und Gaildorf!**

Viel Erfolg in der kommenden Saison!



Fabian Kleinhans
Hauptstraße 63
74653 Künzelsau
0176 436 724 00



Mal was anderes...

„Abstand halten“ ist derzeit ein Gebot der Stunde, Gschwends neuem Keeper



Eren Bestepe (kniend) war dies in einem Moment jedoch schnurz: Frickenhofens Tim Bauer (10) blieb verletzt liegen, trollte sich in Richtung Gschwender Ersatzbank und Bestepe leistete dem Gegner sofort „erste Hilfe“ - Vereinscouleur hin oder her...

FILL Spaß mit der heutigen Ausgabe!



Die aktuellen FILL-Partien:

Ligaspiele:	
Gschwend - SV Frickenhofen	1:3
TSV Heubach II - SGM HU	0:3
SV Leingarten - TSV Obersontheim	2:2
Pokal Hohenlohe	
Creglingen - TSV Obersontheim II	1:2
Spfr. Bühlerzell II - Untermünkheim	1:4
FC Honhardt - TSV Gaildorf II	5:0
TSV Dünsbach II - TSV Gaildorf	2:6
Pokal Rems/Murr	
SV Kaisersbach III - TAHV Gaildorf II	3:1
TAHV Gaildorf - Breuningsweiler II	1:6
Kleinaspach II - FC Oberrot	---
Sulzb./Laufen II - TSV Rudersberg	3:3
ASGI Schorndorf - Spvgg Unterrot II	4:0
Spvgg Unterrot - VfL Winterbach	0:5



Im Gschwender Derby ging es teils zur Sache, als hätte es nie eine Pause gegeben...

Das fängt ja gut an...

Es ist noch nicht mal überall Liga-Alltag, da gibt's schon die ersten coronabedingten Absagen samt Quarantäne!

„Wir haben große Probleme mit Corona!“, gibt Jochen Seiler, Staffelleiter für den Bezirkspokal Rems/Murr, unumwunden sowie besorgt zu und berichtet schon vormittags telefonisch von einigen Spielausfällen. Am Ende des Tages sollten elf Partien abgesetzt werden! Aber: Welche corona-bedingt und welche aus Spielermangel, blieb bis Redaktionsschluss unklar.

Sieg am grünen Tisch

Für die Zweite des TSV Sulzbach/Laufen bedeutet die Spielabsetzung gegen den A-Ligisten Rudersberg ein Sieg am grünen Tisch. Der FC Oberrot wird sein

Spiel gegen Kleinaspach II wohl nachholen müssen. Zumindes ist laut Staffelleiter eine Ansetzung geplant, wenn man denn wieder durchblickt. Aber zuerst will und muss sich der erfahrene Verbandsfunktionär einen Überblick verschaffen.

Pokalgeschichten

Im Pokal des Bezirks Hohenlohe lief es stressfreier ab, zumindest für den Staffelleiter. Viel Stress hatte dafür Dünsbach II mit dem TSV Gaildorf und „Sanos“ Thomos, der beim 6:2-Sieg gleich vier Treffer beisteuerte. Die Gaildorer Zweite ging hingegen binnen fünf Minuten gegen Honhardt

K.O. Obersontheims Zweite drehte seine Partie nach Rückstand und zieht mit dem TSV Gaildorf in die nächste Runde ein. Bühlerzells zweite Garde fühlte dem Bezirksligisten Untermünkheim auf den Zahn, die Turaner gaben sich dabei jedoch keine Blöße und spielten sich am Schäufelfeld ein, denn in einer Woche ist der Tura wieder in Bühlerzell, wenn es in den Liga-Alltag geht.

Keine Überraschung

Im letzten Jahr schmiss Unterrot den großen Favoriten aus Winterbach aus dem Pokal-Wettbewerb, heuer ließen die Mannen aus der

Bezirksliga nichts anbrennen und düpierten Unterrot deutlich. Wobei die Treffer erst im zweiten Durchgang zustande kamen. Vom TAHV schieden beide Mannschaften bereits aus, in Kaisersbach und auf der Bleichwiese waren die Mannen auf verlorenem Posten.

Nächste Ausgabe:
28. August 2020

Du liest gerne FILL? Dann unterstütze FILL mit der „Online-Währung“:

Teilen, folgen und liken!



FILLING YOUR NEEDS

„Es gibt nur einen Ball. Wenn der Gegner ihn hat, muß man sich fragen: Warum!?“

- Giovanni Trapattoni -

Bezirkspokal 20/21



TSV Dünsbach II 2
TSV Gaildorf 6

Tore: 0:1 Athanasios Thomos (20.), 0:2 Julian Ammon (28.), 0:3 Athanasios Thomos (36./FE), 0:4 Fabian Hees (48.), 0:5 Athanasios Thomos (53.), 0:6 Athanasios Thomos (58./FE), 1:6 Benjamin Walch (73.), 2:6 Lutz Megerle (90.)

TSV Gaildorf:
 01 Koukaras, Nikolaos
 02 Ammon, Julian
 03 Hees, Fabian
 04 Fritz, Robin
 05 Schmidt, Christian
 06 Kühneisen, Lukas
 07 Braxmaier, David
 08 Egger, Marco
 09 Wilczynski, Adam
 10 Lutz, Marco
 11 Thomos, Athanasios
Ersatzbank:
 12 Zecha, Tom
 13 Carle, Pascal
 14 Reisenbüchler, Dominik



Spfr. Bühlerzell II 1
TURA Untermünkheim 4

Tore: 0:1 Simon Trumpp (7.), 0:2 Edwin Wilhelm (11.), 0:3 Edwin Wilhelm (66.), 0:4 Florian Weidner (71.), 1:4 Anthony Riek (85.)

Spfr. Bühlerzell:
 01 Hägele, Nils
 07 Günzel, Frank
 08 Heinrich, Jan
 09 Nübel, Johannes
 11 Gall, Hannes
 16 Binder, Robin
 17 Hägele, Nico
 21 Ludewig, Matthias
 22 Müller, Timo
 33 Köder, Marvin
 37 Riek, Anthony
Ersatzbank:
 02 Beißwenger, Michael
 06 Seufferlein, Patrick
 10 Korcz, Sebastian
 26 Pfitzer, Lukas
 38 Häußler, Jonas



FC Creglingen 1
TSV Obersontheim II 2

Tore: 1:0 Justus Gerlinger (41.), 1:1 Edgar Wagner (61.), 1:2 Felix Eckert (67.)

TSV Obersontheim:
 01 Hornung, Daniel
 03 Coblenz, Jens
 05 Schmidt, Michael
 06 Wagner, Edgar
 09 Hartmann, Felix
 10 Hamann, Dominik
 11 Eckert, Felix
 12 Schlosser, Tom
 14 Glasbrenner, Daniel
 22 Siemianowski, David
 24 Otterbach, Nico
Ersatzbank:
 07 Traub, Uwe
 08 Schwerin, Marc
 23 Spitzenberger, Jannik



FC Honhardt 5
TSV Gaildorf II 0

Tore: 1:0 Christoph Glump (52.), 2:0 Henri Hofmann (55.), 3:0 Georg Spötta (57.), Christoph Glump (87.), Thorsten Meiser (90.)

TSV Gaildorf:
 79 Ibach, Eduard
 03 Bauer, Lukas
 04 Lutz, Timo
 05 Hägele, Lukas
 06 Schneider, Kevin
 07 Munz, Tobias
 08 Lutz, Ronny
 10 Hägele, Sebastian
 11 Schmidt, Jannik
 12 Frühauf, Alexander
 15 Rothkugel, Patrick
Ersatzbank:
 13 Glaser, Dennis



SV Kaisersbach III 3
TAHV Gaildorf II 1

Tore: 0:1 Ramazan Öztürk (15.), 1:1 Pascal Klotz (43.), 2:1 Tobias Abraham (47.), 3:1 Tobias Abraham (68.)

TAHV Gaildorf:
 58 Tahta, Musa
 02 Sakarya, Abdulrahman
 03 Öztürk, Ramazan
 06 Sakarya, Kerem
 09 Yildiz, Alpay
 12 Leca, Valentin
 19 Cakir, Emre
 20 Aydin, Sedat
 22 Sahin, Serkan
 32 Selcuk, Yassir
 33 Aydin, Berkay
Ersatzbank:
 15 Gholami, Vahid
 16 Büyükfirat, Muhammed
 25 Parlak, Enes
 27 Temiz, Yunus
 34 Sahin, Göktug



ASGI Schorndorf 4
SpVgg Unterrot II 0

Tore: Seitens ASGI Schorndorf sind leider keine Torschützen angegeben

SpVgg Unterrot:
 01 Schürg, Steffen
 02 Zahn, Johannes
 04 Werner, Hannes
 07 Smolka, Philipp
 08 Saffak, Yakub
 09 Greis, Robin
 10 Özkan, Mehmet
 11 Stowasser, Noah
 13 Saffak, Senol
 18 Kretsch, Jens
 66 Jahn, Kevin
Ersatzbank:
 06 Smolka, Jakob
 12 Jankowski, Markus
 20 Funk, Martin



SpVgg Unterrot 0
VfL Winterbach 5

Tore: 0:1 Fabian Schrehardt (25.), 0:2 Morris Rube (35.), 0:3 Marius Kalafatis (60.), 0:4 Alessio Bellan (76.), 0:5 Alessio Bellan (88.)

SpVgg Unterrot:
 01 Laukert, Florian
 03 Werner, Benjamin
 04 Pokovba, Thomas
 05 Ibach, Jakob
 06 Bulling, Nico
 07 Khan, Fahad
 08 Molina, Eduardo
 09 Lenghel, Martin
 10 Sakarya, Ahmet
 17 Abel, Maikel
Ersatzbank:
 12 Deißmann, Louis
 13 Wahl, Marco
 15 Schober, Niclas



Kann es einfach nicht lassen und spielt nun für Unterrot II: Publikumsliebling Philipp Smolka



TAHV Gaildorf 1
SV Breuningsweiler II 6

Tore: 0:1 Giovanni Costa (47.), 0:2 Michali Anessiadis (52.), 1:2 Stefano Costa (54./ET), 1:3 Christian Nachtigall (67.), 1:4 Marco Carozza (73.), 1:5 Giovanni Costa (74.), 1:6 Giovanni Costa (76.)

TAHV Gaildorf:
 24 Büyükfirat, Oguzhan
 04 Copandean, Alexandru
 05 Schmelcher, Kevin
 07 Sahin, Batuhan
 10 Uysal, Aytac
 11 Erdogdu, Ozan
 13 Gashi, Besfort
 21 Oymak, Tayfun
 23 Sakarya, Errahman
 26 Yorulmaz, Anil
 30 Bildirici, Emrah
Ersatzbank:
 08 Tahta, Cemil
 14 Ilisik, Ismael
 28 Aydin, Vedat

Landesliga 1 2020/2021



Marcel Hossner hätte die Entscheidung nach der Pause erzwingen können. (Archivbild)

Doppelte Führung reicht nicht

Zum Auftakt gegen Leinfelden muss sich Obersontheim mit einem 2:2 zufrieden geben.

Der holprige kleine Platz stach den Aufsteigern sofort ins Auge, „es gibt schönere Orte, wo man spielen kann“, resümiert ein verwöhnter Marc Schwerin. Dennoch fand der Aufsteiger aus dem Hagenbusch gut in die Partie und setzte die Akzente, ein deutlicher war das historische Ereignis, des ersten Landesligatreffers! Niko Wild setzte sich im Zentrum alleine durch, umspielte den Keeper und netzte zur Führung ein. Diese egalisierte wenig später Kevin Stubert nach einer Freistoßereingabe. Beste Möglichkeiten gegen tief stehende Gastgeber vergaben zuvor Neuzugang Tim Michael (10.), Mathias Glasbrenner aus drei Metern (12.), Marcel Hossner (13.) - das sollte sich später rächen! Leingarten fand nun besser ins Spiel, fand glück-

lich zum Ausgleich und hätte in Führung gehen können. Neuzugang Janis Baumann lenkte das Leder jedoch am Pfosten vorbei. Nach dem Pausentee schlug die Stunde vom agilen Marcel Hossner, der jedoch gleich zwei Mal glücklos blieb und vergab (Pfosten 52., spitzer Winkel 54.). Zwei Minuten später bediente Hossner Niko Wild, der Michael Däschlers ersten Landesligatreffer servierte - die erneute Führung! Substanz hatte diese jedoch nur fünf Minuten lange, denn Leingarten schlug wieder zurück und kam per Fernschuss in den kurzen Winkel von Selami Zeren zum bis dahin schmeichelhaften Ausgleich. Die Schlussphase blieb geprägt von großer Hektik, Unruhe und Nicklichkeiten, die den Spielfluss beider Mannschaften entschei-

dend unterband. Keiner Elf gelang mehr ein weiterer Treffer. Der vermisste Goalgetter Marco Pfitzer konnte indessen nur zuschauen, er laboriert an einer Zerrung, die auch vor dem Abschlussstraining am Freitag nicht besser wurde. *fill/mib*

SV Leingarten **2**
TSV Obersontheim **2**

Tore: 0:1 Niko Wild (19.), 1:1 Kevin Stubert (33.), 1:2 Michael Däschler (54.), 2:2 Selami Zeren (58.)

TSV Obersontheim:
 01 Baumann, Janis
 04 Wagner, Thomas
 16 Glasbrenner, Mathias
 20 Wappler, Dominik
 10 Hossner, Marcel
 08 Blümel, Tim
 14 Hornung, Tobias
 25 Michael, Tim
 12 Wild, Niko
 32 Wild, Pablo
 18 Däschler, Michael
Ersatzbank:
 03 Gorges, Martin (70. für 14)
 19 Nagumanov, Andrey (70. für 4)

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. FV Löchgau	1	1	0	0	4:1	3	3
2. SV Kaisersbach	1	1	0	0	4:1	3	3
3. Türkspor Neckarsulm (Auf)	1	1	0	0	3:0	3	3
4. SV Breuningsweiler	1	1	0	0	3:1	2	3
5. Sportfreunde Schw. Hall	1	1	0	0	2:1	1	3
6. SpVgg Gröningen-Satteldorf	1	1	0	0	1:0	1	3
7. TSV Schwaikheim	1	0	1	0	3:3	0	1
8. SG Sindringen/Ernsbach	1	0	1	0	3:3	0	1
9. TSV Schornbach	1	0	1	0	2:2	0	1
10. SV Leingarten	1	0	1	0	2:2	0	1
11. TSV Obersontheim (Auf)	1	0	1	0	2:2	0	1
12. SV Leonberg/Eltling (Auf)	1	0	1	0	2:2	0	1
13. TV Oeffingen	0	0	0	0	0:0	0	0
14. SV Germania Bietigheim	1	0	0	1	1:2	-1	0
15. SV Allmersbach (Auf)	1	0	0	1	0:1	-1	0
16. TSG Öhringen	1	0	0	1	1:3	-2	0
17. TV Pflugfelden	1	0	0	1	1:4	-3	0
18. SV Salam. Kornwestheim	1	0	0	1	1:4	-3	0
19. TSV Pfedelbach	1	0	0	1	0:3	-3	0

Der aktuelle Spieltag...

SV Breuningsweiler - TSG Öhringen 3:1
 Germ. Bietigheim - Spfr. Hall 1:2
 SV Leingarten - TSV Obersontheim 2:2
 SV Leonberg/Elt. - TSV Schornbach 2:2
 TV Pflugfelden - SV Kaisersbach 1:4
 Spvgg Gr/Satteldorf - SV Allmersbach 1:0
 Türk. Neckarsulm - TSV Pfedelbach 3:0
 SVS Kornwestheim - FV Löchgau 1:4
 TSV Schwaikheim - Sindringen/Ernsb. 3:3
 Spielfrei: TV Oeffingen

„Big Three“ der Torjäger

Terry Asare FV Löchgau 2
 Patrik Hofmann SV Leonberg 2
 Niko Wild Obersontheim 1

Klick mich für mehr Liga-Infos!



„Wir müssen das Spiel vorher entscheiden...“
 Sportlicher Leiter Marc Schwerin



WIR SUCHEN DICH! ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES WEISS-TEAMS

Werde Teil eines der führenden Unternehmen der deutschen Fertighausbranche mit über 135-jähriger Firmengeschichte. Unsere individuellen WEISS-Häuser werden aus einer Hand geplant und gebaut. Zur Verstärkung unseres 400-köpfigen Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Dich.

Fertighaus WEISS GmbH
 Sturzbergstraße 40-42
 74420 Oberrot-Scheuerhalden

Tel. 07977 9777-0
 bewerbung@fertighaus-weiss.de
 fertighaus-weiss.de/karriere



B2 Ostwürttemberg 20/21



Spielgemeinschaft stürmt unspektakulär an die Spitze

Von Henrik Leuze



Für das erste Punktspiel der Saison mussten die Jungs der SG Hohenstadt/Untergröningen zur zweiten Garde des TSV Heubach reisen. Die Mannschaft war heiß auf die neue Saison, doch die Stimmung wurde ein wenig gedämpft, weil man wieder auf dem Kunstrasen antreten musste. Doch schon in der ersten Minute zappelte der Ball das erste Mal im Netz der Hausherren! Direkt nach Anpfiff lief die SG den Gegner an, sodass Zimmerhackl den Ball erobern konnte, auf Funk legte und dieser aus 25 Metern den Torhüter überwand. Anschließend spielte das Wetter verrückt, mehrere starke Regenschauer ließen die Zuschauer nass werden. Danach kam Heubach, immer wieder durch Fehler der SG-Abwehr, nach vorne. Mehrere Male war es Häußler, der seinen Vorderleuten in höchster Not den Hintern rettete. In der 18. Spielminute war es dann Spielertrainer Ahmet Akin, der sich

im vorderen Drittel den Ball schnappte, zwei Gegner austanzte und dann flach zum 0:2 abschloss. Zwei Minuten später war es wieder Akin, der am nächsten Treffer beteiligt war: Nach Foulspiel stupste er das Leder leicht an, sodass Julian Feil dem Ball Dampf geben konnte - 0:3! Anschließend wurde das Spiel zunehmend unansehnlich. Auch in Durchgang zwei passierte nichts mehr. Vor allem, weil sich die Spielgemeinschaft mehr und mehr an das Niveau der Heubacher anpasste und so auf beiden Seiten viele Fehler für ein Hin und Her, jedoch ohne gute Torchancen sorgten. Letztendlich wurde das Soll erfüllt und die Punkte eingefahren. Für die kommenden Spiele ist aber noch Luft nach oben...

TSV Heubach II **0**
SG Hohenst./U'gröningen **3**

Torfolge:
0:1 Danilo Funk (1.)
0:2 Ahmet Akin (18.)
0:3 Julian Feil (20.)

SG Hohenstadt/Untergröningen:
01 Häußler, Felix
04 Müller, Moritz
05 Feil, Julian
16 Rupp, Manuel
03 Horlacher, Robin
09 Zimmerhackl, Marius
06 Funk, Danilo
22 Focke, Christian
91 Klotzbücher, Marco
10 Akin, Ahmet
11 Antonucci, Nico

Ersatzbank:
13 Hägele, Adrian
02 Haug, Lukas
12 Buchal, Adrian
07 Berroth, Fabian

Frickenhofen nun der Derbysieger der Gemeinde Gschwend

Von Markus Weiser

Die Turn- und Sportfreunde Gschwend hatten sich im Spiel gegen den Gemeinderivalen SV Frickenhofen viel vorgenommen, wurden jedoch bereits in der 5. Spielminute eines besseren belehrt: Frickenhofens Tim Bauer erzielte aus dem Nichts mit der Brust nach Vorarbeit von Luca D'Alessandro den 1:0-Führ-



ungstreffer für die Gäste. Bei den Gschwendern funktionierte bis zu diesem Zeitpunkt nicht wirklich viel und Frickenhofen riss zunehmend das Spiel an sich. In der 17. Minute spielte Fabian Bauer auf den startenden Tim Bauer der Gschwends Torspieler Sackmann keine Chance ließ und eiskalt zur 2:0-Führung Einschob (siehe Bild). Eine Zeigerumdrehung später hatten die Turn- und Sportfreunde das Glück auf ihrer Seite, als Simon Däß einen Freistoß auf die Querlatte setzte! Es dauerte bis zur 27. Minute, ehe Gschwend gefährlich vor dem

Tor der Gäste auftauchte. Marcus Pfisterer scheiterte aus kurzer Distanz an Luis Hirth. Gschwend versuchte es jetzt immer wieder über die Flügel, scheiterte aber am Abwehrbollwerk des SV Frickenhofen, die Ihre Sache bis dahin mehr als gut erledigten. In der 43. Minute scheiterte erneut der Gschwender Marcus Pfisterer am SVF-Torhüter Luis Hirth, der seine Mannschaft mit einer Glanzparade im Spiel hielt. Frickenhofen ging mehr als verdient mit einer 2:0-Führung in die Halbzeitpause. Gschwend kam mit viel Wut im Bauch aus der Kabine. Nach einem Freistoß von Ali Ayaz markierte Steffen Lange mit dem Kopf in der 48. Minute den 1:2-Anschlussstreffer für Grün/Weiß. Gschwend wollte jetzt mehr, hatte

Die aktuelle Tabelle (Quelle: FuPa)

	Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1. Hohenstadt / Untergröning.	1	1	0	0	3:0	3	3
2. TSV Bartholomä	1	1	0	0	5:3	2	3
3. SV Frickenhofen	1	1	0	0	3:1	2	3
4. TSV Leinzell	1	1	0	0	3:1	2	3
5. SV Göggingen	1	1	0	0	2:1	1	3
6. 1. FC Eschach	1	1	0	0	1:0	1	3
7. 1. FC Stern Mögglingen II	1	0	1	0	1:1	0	1
8. TSV Ruppertshofen	1	0	1	0	1:1	0	1
9. TV Heuchlingen II	0	0	0	0	0:0	0	0
10. FC Schechingen II	1	0	0	1	1:2	-1	0
11. SV Lautern II	1	0	0	1	0:1	-1	0
12. TSV Essingen II	1	0	0	1	3:5	-2	0
13. TSV Böbingen II	1	0	0	1	1:3	-2	0
14. TSF Gschwend	1	0	0	1	1:3	-2	0
15. TSV Heubach II	1	0	0	1	0:3	-3	0

Der aktuelle Spieltag...

Mögglingen II - TSV Ruppertshofen	1:1
TSV Böbingen II - TSV Leinzell	1:3
SV Lautern II - 1. FC Eschach	0:1
Schechingen II - SV Göggingen	1:2
Heubach II - H'stadt/U'gröningen	0:3
TSF Gschwend - SV Frickenhofen	1:3
TSV Bartholomä - TSV Essingen II	5:3
Spielfrei: TV Heuchlingen II	

„Big Three“ der Torjäger

Tim Bauer	Frickenhofen	2
Mario Kreisel	Bartholomä	2
Daniel Kurzendörfer	Bartholomä	2

[Klick mich für mehr Liga-Infos!](#)

FuPa.net

aber in der 53. Minute Glück, als Andreas Barth den Gschwender Torspieler Patrick Sackmann prüfte, der nach seiner langwierigen Verletzung jedoch nichts verlernt hatte. Die Has-Elf setzte die Gäste aus Frickenhofen jetzt gehörig unter Druck und hatte das Spiel weitestgehend im Griff - der Ausgleichstreffer lag in der Luft. In der 73. Minute nagelte Jakob Kämmerling einen Freistoß an den Pfosten, den Nachschuss setzte Antonino Calzetta knapp neben das Gehäuse. Das Spiel wurde nun zusehends ruppiger und die Gastgeber drückten auf den Ausgleich. Von Frickenhofen war im Spiel nach vorne in der zweiten Hälfte wenig zu sehen. Lediglich Daniel Müller sorgte mit einem Distanzschuss in der 80. Minute kurzfristig für Gefahr vor dem Gschwender Gehäuse. In der Schlussphase setzte Gschwend nochmal alles auf eine Karte, blieb vor dem Tor der Gäste jedoch hinter den Erwartungen zurück. Der Ausgleichstreffer wollte nicht gelingen. Frickenhofens Markus Hinderer erzielte in der Nachspielzeit noch einen Treffer zum 3:1-Endstand für Frickenhofen.

Die Statistiken und mehr gibt's auf den nächsten Seiten bei FILL „im Fokus“ - FILL Spaß damit!



FON 07971.3433

FAHRSCHULE
BIGFOOT

www.fahrschule-bigfoot.com

Gaildorf
Obersontheim
Oberrot
Fichtenberg
Gschwend
Sulzbach-Laufen
Vellberg
Schwäbisch Hall



Hat sich den Rücktritt vom Rücktritt anders vorgestellt: Patrick Sackmann



Sichere Entfernung: Gschwends Fußball-Boss Markus Weiser und TSF-Koryphäe Aydin Alabucak



Die Entscheidung! Markus Hinderer (links) wird nach dem 3:1 bejubelt...

Impressionen vom Derby



Ein Grund zum Feiern: „Saisonziel schon am ersten Spieltag erreicht!“



Das frühe 1:0! Vorbereiter Luca D'Alessandro (vorne) und Torschütze Tim Bauer drehen ab!



Der Anslusstreffer! Jakob Kämmerling verfehlt fliegend knapp, im Hintergrund staubt Steffen Lange per Kopf zum 1:2 ab!



Zugemauert! Auch beste Chancen brachten die TSF im Derby nicht unter: Hier scheitert Calzetta!



Alte Weisheit: Freud und Leid liegen immer beieinander (vor allem in Derbys...)





1:3



Torfolge:
 0:1 Tim Bauer, Abstauber (5./Luca D'Alessandro)
 0:2 Tim Bauer, aus 14 Metern (16./Fabian Bauer)
 1:2 Steffen Lange, Abstauber per Kopf (48./Ali Ayaz)
 1:3 Markus Hinderer, Fernschuss (90.+3)



10	Torschüsse	8
6	...davon aufs Tor	6
5	Abseits	1
11	Eckbälle	2
12	Foul gespielt	17
59,7%	Ballbesitz	40,3%
3	Gelbe Karten	1
0	Gelb-Rote Karten	0
0	Rote Karten	0



„Das Derby hat einen enormen Stellenwert und das wissen die Einheimischen viel mehr zu schätzen. Die Auswärtigen kennen das nicht und das war unser Vorteil!“
 SV-Coach Mihajel Uslun



„Das Spiel war schon nach 20 Minuten verloren - wir waren einfach nicht wach!“
 „Es ist am ersten Spieltag noch kein Weltuntergang, aber wir müssen uns erst noch finden...“
 TSF-Trainer Taner Has

Zwei Buden zu Beginn: Tim Bauer wird zum Matchwinner!

Das mit Spannung erwartete Lokalderby zwischen den TSF Gschwend und dem SV Frickenhofen wurde vor stattlicher Kulisse überraschend schnell in eine entscheidende Richtung gebracht. Frickenhofens Tim Bauer (Bild oben) drückte der Startphase und dem Derby seinen Stempel auf und machte aus wenig Ballkontakten: Alles! Sein Doppelpack brachte den Favoriten zuhause in die Bredouille, jedwede taktische Vorgabe war nach 16 Minuten schon hinfällig!

Überraschung bei Gschwend!

Auf Gschwend Seite überraschte hingegen auch ein Akteur, und zwar schon vor dem Spiel: Ruheständler Patrick Sackmann stand zur Überraschung des weiten Runds im Tor der Heimelf! Wenig überraschend blieb die Leistung des Routiniers zwischen den Pfosten: An beiden Gegentreffern blieb Sackmann weitestgehend machtlos.

Frech bleibt brav

In der Vorbereitung knipste Frickenhofens Alexander Frech noch nach Lust und Laune, gegen die TSF blieb er jedoch (auf dem Papier) blass. Von den Turn- und Sportfreunden stets besonders gut bewacht, musste es Frech dabei belassen Räume zu schaffen und ein gefühlter Unruheherd zu sein.

Flügel entscheiden letztendlich

Zugegeben, die Gäste aus Frickenhofen versuchten nur höchst selten, das Spiel aus den eigenen Reihen aufzuziehen. Die Spieleröffnung fand in der Regel mit den Mitteln „hoch und weit“ statt, um sich nach verlorenem ersten oder zweiten Ball auf die Defensivarbeit zu konzentrieren. Klappte der weite Ball jedoch auf die Außenposition, hatten die TSF Probleme mit der Abstimmung, was Luca D'Alessandro (etwa vor dem 0:1) oder aus der Halbposition durch Fabian Bauer (zum Beispiel beim

0:2) prompt ausnutzten. Etwas schade ist, dass die Uslun-Elf nicht öfters versuchte, flach und kontrolliert über die Außenbahn zum Erfolg zu kommen.

Strategisch wertvoll

Viele Erwartungen hegte der gemeine Gschwender Zaungast in das Duo Ayaz/Calzetta. Das schien man auch beim SVF gewusst zu haben. Die Gschwender Neuzugänge rieben sich im dichten Mittelfeld stets auf, man bemerkte, dass der Elf noch Zeit und Automatismen fehlen. Laufwege waren im Gschwender Spiel noch nicht auszumachen, was auch dem frisch angekommenen Duo einen Strich durch die Rechnung machte.

Körpersprache „pro SVF“

Entscheidend für den Sieg war Frickenhofens Auftreten: Ehe die TSF überhaupt ins Spiel fanden, führte Frickenhofen bereits mit 2:0. Die Galligkeit machte es aus!

Auch das „Trainerduell“ ging an Frickenhofen - Gschwends Vorhaben lösen sich schnell in Luft auf



Ersatzspieler TSF Gschwend: Eren Bestepe, Fidan Hasani, Nico Munz, Baris Bozkus, Ersin Göküzüm, Marc Schmid

Ersatzspieler SV Frickenhofen: Benjamin Grau, Andreas Barth, Markus Hinderer, Alexander Seeger, Frederik Belz, Jeton Ismael, Tim Gückelhorn, Daniel Bauer, Colin Postic

„Wir wollten abwarten und auf Konter spielen“, verrät Frickenhofens Trainer Mihajel Uslun nach dem Spiel, was auch die (auf dem Papier) Fünfer-Abwehrkette mit Spielführer Florian Grau im Zentrum erklären mag. Auf der Gschwender Seite erwog Taner Has „Sicherheit“ und das Vermeiden von langen, ungenauen Bällen: „Wir wollten unser Spiel ruhig aufbauen und Diagonalbälle versuchen, um Räume zu schaffen. Leider ist uns das nicht gelungen, weil wir nicht variabel genug waren...“, hadert der junge Trainer Has mit dem Auftritt und der Umsetzung des Matchplans seiner Elf.

Dies schien Uslun auf der Gegenseite geahnt zu haben, versuchte er doch das Langholz zu erzwingen, um den spielstarken Turn- und Sportfreunden einen Riegel vorzuschieben. „Gschwend hat viel lange Bälle gespielt und meine Jungs haben viel Laufarbeit dafür investiert“, freut sich der Coach des neuen Derbysiegers. Aber jeder weiß auch: Taktik hin oder her, frühe Treffer, wie die von Tim Bauer bringen jede Marschroute durcheinander. Ebenso bei den TSF, wobei ein „Plan B“ seine Wirkung erst nach der Kabinenpredigt entfaltete - jedoch zu wenig für Gschwender Verhältnisse und Ambitionen. Frickenhofen verteidigte mal clever, mal glücklich und Gschwend sah seine Felle mit zunehmender Spieldauer davon schwimmen...